

**TURNIERLEITUNG:****REDAKTION:**

Name	GL	MF	Telefon	Name	GL	MF	Telefon
Helge	-	1.	947 929 72	Mr.Uwe	C	4.	428.88.0729 0174/6358208
hchedden@gmx.de				Uwe.Maifeld@hamburg.de			
Norbert	-	2.	819 74 064 0160/5509878	Andrea	D	5.	428.23.1366 640 898 60
norbertraum@t-online.de				Andrea.Hein@fb.hamburg.de			
Michael	A	3.	428.41.2046 691 98 37	Gerhard	E	6.	04187/1045 0160/92504345
Michael.Baehr@bwvi.hamburg.de				Gerhard-H.Neumann@hamburg.de			
Achim	B	-	428.04.6303 712 99 58	Andreas	-	7.	428.54.3253 0157/74723067
Achim.Kaliski@hamburg-nord.hamburg.de				Andreas.Kumpart@hamburg- mitte.hamburg.de			

Anm.: GL = Gruppenleiter MF = Mannschaftsführer

Text	:	Achim
		Andrea
Schachecke	:	Robert
Druckmanager	:	Michael
Und als Letzter	:	Joachim

**SCHACHEXPRESS NR. 345****Neues aus Wilhelmsburg***(Achim)*

... gibt es eigentlich nicht wirklich! Die Kantine ist groß, wir haben viel Platz, die Tische sind sehr gut zum Schach spielen geeignet. Wir brauchen eigentlich sonst nichts mehr, fehlt nur noch eine vernünftige Kneipe...

Einen Neuzugang haben wir auch zu verzeichnen: Maximilian Kaliski wir die E-Gruppe verstärken. Der Nachname ist kein Zufall, das ist mein Sohn. Und es muss jetzt niemand fragen, was ich gezahlt habe bzw. womit ich gedroht habe, er ist ganz freiwillig dabei! Sei begrüßt.

Und sonst so in diesem Theater?

- Die **Deutsche Meisterschaft** findet von **Do., den 26. – So., den 29.09.** in Bremen statt. Gespielt werden bei diesem 4er-Mannschaftsturnier an jedem Tag zwei Runden und am Schlußtag noch eine Runde, also insgesamt sieben Runden Turnierschach! Wir werden mit zwei Mannschaften dabei sein, suchen aber immer noch verzweifelt den 8. Mitspieler!

**Pokal, Pokal!***(Pokal – Andrea)*

Christian d.Ä. hatte in der Qualifikation keine Mühe gegen Pille und trifft nun im 16tel-Finale auf Josip. Auch lösbar! Kollege Peter besiegte Ede und auch Evelyn ist eine Runde weiter. FM Peter war keine Hürde für sie. Aziz wehrte sich tapfer gegen Doc Wolfgang, aber es nützte ihm auch nichts. Michael gönnte sich einen großen Sieg gegen Kambiz und Gerhard gewann die Zeitschlacht gegen Carsten. Der Lohn ist das 16tel-Finale gegen Marten. Da hat er nun eine echte Aufgabe gefangen!

## **Alte Saison beendet – die neue hat begonnen!**

*(Gruppe A – Andrea)*

Nachdem Marten die erste Relegationspartie für sich entschieden hatte, lief die zweite Partie gegen Kambiz zunächst gut für ihn: Zu Beginn des Endspiels verfügte Marten über zwei satte Mehrbauern, die er dann beide wieder verdödelte. Glücklicherweise reichte es für Marten zur Punkteteilung und somit zum Klassenerhalt! Damit ist die letzte Saison auch Geschichte.

Zeitgleich begann die neue Saison. Robert und Achim eröffneten diese mit einem hart umkämpften Remis und Ralf begann mit einem Sieg gegen Aufsteiger Thomas III.. Achims erster Saisonsieg war Martens erste Niederlage. Marten vergurkte die Eröffnung und Achim nutzte die Chance.

Ralf und Robert lieferten sich ein spannendes Duell. Das Endspiel mit Turm und zwei verbundenen Bauern (Robert) gegen zwei Läufer und einen Doppelbauern wollte Ralf unbedingt gewinnen. Kurz bevor die 50-Züge-Regel zum Tragen kam, stellte Ralf einen Läufer ein und die Partie ging zu Roberts Gunsten aus. Das hatte Ralf sich sicher anders vorgestellt! Achim und Thomas III. trennten sich unentschieden, da beide dem anderen keine Gelegenheit gab, den jeweiligen Vorteil auszunutzen.

## **Die Favoriten setzten sich meistens durch!**

*(Gruppe B – Andrea)*

PhG räumte zunächst gegen Hans-Werner problemlos den Punkt ab und in der Partie gegen Thomas opferte er die Dame gegen zwei Türme und schob dann Thomas zusammen. Der Altmeister kassierte ebenfalls gegen Thomas den vollen Punkt und auch Josip machte es ihm einfach: Er stellte einen Turm ein.

Gegen Norbert schnupperte Thomas schon den Hauch einer Chance: Er verfügte über eine Qualität mehr und lehnte das Remisangebot ab. Wie so oft wurde sein Mut bestraft und Norbert ergatterte den vollen Zähler. Josip und Hans-Werner bestritten ebenfalls eine Partie. Josip gewann, weil Hans-Werner ein Figurenopfer spielte, dass sich nachher als Fehler herausstellte.

## **Zeit spielt mit!**

*(Gruppe C – Andrea)*

Mr.Uwe ist prima in die Saison gestartet: Thomas II. nutzte in der Partie seine Siegchancen nicht und so hatte Mr.Uwe am Ende die Nase vorn. Kollege Peter war ebenfalls keine unüberwindbare Hürde für Mr.Uwe und so ging auch dieser Punkt an ihn! Andreas Oskar startete ebenfalls mit einem ganzen Zähler gegen Thomas II. in die neue Saison.

Großes Schach-Kino in der C-Gruppe beim Match zwischen Karl-Wilhelm und Joachim. Beide hatten noch 5 Minuten auf der Uhr. Karl-Wilhelm verfügte über Turm und Läufer, Joachim hatte einen Turm und zwei verbundene Bauern. Gefühlte 70 Züge malträtierten die beiden Kontrahenten die Uhr, davon hatte Joachim ca. 20 Mal die Möglichkeit, das Remis zu erzwingen, um am Ende doch zu verlieren. Nach der Partie stellten die beiden fest, dass sie gerade einmal die erste Zeitkontrolle hinter sich hatten, also jeder noch 30 Minuten auf der Uhr.

## **Käpt'n Jürgen startet durch!**

*(Gruppe D – Andrea)*

Käpt'n Jürgen setzte sich zwei Mal ans Brett und beide Mal verließ er es als Sieger: Aufsteiger Aziz und Pille kassierten jeweils eine Niederlage gegen ihn. Peter begann mit einem Sieg gegen Ede und auch Aziz nahm Ede den vollen Zähler ab. Friedlicher verlief das Match Pille gegen Gerhard. Trotz eines Mehrbauern für Pille teilten sich die beiden den Punkt.

Noch etwas Organisatorisches: Da die E-Gruppe jetzt zu siebt spielt, wird es nur noch 1½ Absteiger aus der D-Gruppe geben.

### **Zwei mit zwei Punkten!**

*(Gruppe E – Andrea)*

Einer davon ist Andreas, der Kalle bereits nach wenigen Zügen den vollen Zähler abnehmen konnte. Burkhard war sein nächstes Opfer. Bei FM Peter war dann Schluss für Andreas mit der Punktesammelei. Er trug den Sieg davon und hatte auch mit Kalle zwar viel Mühe, aber setzte sich letztlich durch!

### **Die Dritte vor der Zweiten!**

*(Achim – Mittel-Stand-Cup)*

Nur 16 Mannschaften meldeten sich zum diesjährigen Mittel-Stand-Cup an. Wie fast immer waren wir mit 3 Teams dabei. Die Erste war jetzt nicht wirklich schlecht, allerdings war sie nur auf Platz 9 der Setzliste, wobei das Feld recht eng beieinander lag. Ganz hinten auf der Setzliste waren unsere beiden anderen Mannschaften zu finden.

In der 1. Runde spielte wie immer die erste gegen die zweite Hälfte des Feldes. Unserer Ersten, die gegen den Mitfavoriten Barclaycard/Silpion (4.) antrat, gelang gleich ein echtes Husarenstück: Thomas III. und Michael gewannen an den beiden Spitzent Brettern gegen die steinstarke Gegnerschaft (Keuchen und Kempe), sodass wir einen Zähler auf der Habenseite hatten.

Auch die Zweite ließ so richtig aufhorchen: Gegen die starke Shell-Mannschaft (8.) sorgten Peter am 1. und Joachim am 3. Brett mit ihren Siegen für eine kleine Sensation. Die Dritte war gegen Blankenese (3.) auch fast dran, denn Thomas gewann kampflos und Karl-Wilhelm (der für uns einsprang) remiserte, aber es reichte nicht ganz.

Gegen das starke Team von Rapid 3 (7.) war unsere Dritte in der 2. Runde ohne Chance, einzig Karl-Wilhelm remiserte. Die Zweite bekam es nun mit Barclaycard/Silpion zu tun, Gabriel und Joachim remiserten zumindest – mehr war einfach nicht drin.

Unsere Erste blieb weiterhin in der Spur, denn wieder stachen unsere beiden Spitzen gegen Shell zu! Ein feiner Teil-Erfolg gegen ein besser einzustufendes Team.

Die 3. Runde bescherte der Ersten den nächsten harten Brocken: Rapid 3! Und es waren wieder unsere beiden Helden Thomas III. und Michael, die uns das 3. Unentschieden in Folge bescherten. Nun war es auch an der Dritten für den ersten Punkt: Gegen Transit (15.) sollte es endlich soweit sein: Thomas II. und Karl-Wilhelm waren dafür verantwortlich! Auch die Zweite ließ wieder aufhorchen: Gegen BVB/Zoll (13.) sorgten Gabriel und Andrea für einen schönen Punkt. Doch das sollte es dann auch für die Zweite bis zum Turnierende gewesen sein. Nur noch 3 Brettunkte und damit der letzte Platz sollte es in den letzten 4 Runden geben. Bester Spieler war Gabriel mit 3 aus 7, auch Andrea durfte mit ihren 2½ Zählern zufrieden sein.

Die Dritte verlor in Runde 4 knapp gegen Otto (11., Thomas II. gewann und Karl-Wilhelm remiserte), anschließend folgte die Vollstrafe gegen Beiersdorf (6.). Doch in den letzten beiden Runden drehte unser Team voll auf! Zunächst gelang ein Husarenstück gegen die Zweite: Thomas gewann gegen Peter, Thomas II. besiegte Gabriel und Karl-Wilhelm obsiegte über Joachim. Einzig Käpt'n Jürgen verlor gegen Andrea. Damit war die Überraschung perfekt. Das i-Tüpfelchen setzte unser Team in der Schlussrunde mit der Punkteteilung gegen BVB/Zoll, hier sorgten Thomas und der Käpt'n für die Punkte. Am Ende sprang ein hervorragender 14. Platz bei 4 Punkten heraus. Helden der Mannschaft waren Thomas II. mit 3 und natürlich Karl-Wilhelm mit 3½ aus 7.

Und die Erste? Auch in Runde 4 the same procedure! Thomas II. und Michael gewannen auch gegen Lufthansa (10.), das war's! Wer waren eigentlich noch mal die Mitspieler? Das sollte sich in Runde 5 zeigen!

Schachfreunde (5.) wurden locker besiegt! Thomas III. war natürlich wieder einer der Übeltäter, Michael musste sich erstmals mit einer Punktteilung zufrieden geben, dafür gewann Josip und auch Mr.Uwe steuerte einen halben Zähler bei. Nun waren also auch endlich die beiden hinteren Bretter aus der Deckung gekommen.

In Runde 6 hatten wir gegen Rapid 3 den Sieg auf dem Paddel, es sollte aber wieder nur ein Unentschieden werden. Thomas III. und Mr.Uwe gewannen steinstark, Michael hatte den Sieg drauf, doch erstmals musste er eine Niederlage hinnehmen! War's die fehlende Konzentration oder das nicht fehlende Bier?

Auf jeden Fall waren wir bis zur Schlussrunde weiterhin ungeschlagen! Nun ging es gegen den Tabellenführer Wilhelmsburg ... und da wir waren chancenlos! Auch Thomas III. verlor erstmals, einzig Mr.Uwe erhielt einen halben Zähler geschenkt! Am Ende war es der 9. Platz mit 7 : 7 Zählern! Angesichts der schweren Gegnerschaft (es war niemand aus dem unteren Drittel dabei) ein wirklich großer Erfolg! Dafür waren natürlich in erster Linie Michael (4½ aus 7) und natürlich Thomas III. (6 aus 7) verantwortlich. Es gewann übrigens Wilhelmsburg vor Rapid 1 und Blankenese!

### **Gabriel sammelt für uns!**

*(BSV-Aktivschacheinzelmeisterschaft F16 - Achim)*

An der Aktivschachmeisterschaft F16 für Spieler mit einer WZ von bis zu 1600 nahmen in diesem Jahr nur 13 Spieler teil, etwas weniger als im Jahr zuvor. Wir stellten mit 4 Spielern das größte Kontingent, dazu war auch noch Karl-Wilhelm dabei, der ja zumindest zur Hälfte zu uns gehört.

Auf Platz 13 landete Thomas II., der bekanntlich bei jedem Turnier dabei ist. Sehr schön! Ihm gelang in der Auftaktrunde ein toller Erfolg gegen Zeigert (4.). Es sollte sein einziger Zähler bleiben, doch dieser war von entscheidender Bedeutung, denn dieser Punkt fehlte Zeigert am Ende zum Turnierge winn.

Ede landete mit 2 Zählern auf Platz 11. Neben einem Kampfflosen gewann er gegen Thomas II., am 2. Tag wurde er leider nicht mehr gesehen. Für Mr.Uwe lief das Turnier mehr als bescheiden: Mit den beiden Siegen zum Auftakt gegen Röpke (10.) und Orion (1.) war er noch voll auf Kurs gen Titelverteidigung, doch dann nahm das Schicksal seinen Lauf: am 1. Tag holte er nichts mehr und am 2. Tag gewann er nur noch gegen Thomas II., es sollte am Ende nur ein enttäuschender 8. Platz werden.

Anders lief es für Gabriel, dem Turnierge winner vor 2 Jahren. Er gewann zum Auftakt gegen Bock (9.) und Karl-Wilhelm, verlor dann gegen den Spitzenreiter Rahbari von Rapid und schloss den 1. Tag mit einem Sieg über Mr.Uwe ab. 3 aus 4 nach dem 1. Tag, das war nicht schlecht. Ähnlich lief es für Karl-Wilhelm: Bis auf obiges Spiel gegen Gabriel ließ er am 1. Tag nichts anbrennen: Die Siege über Ede, Thomas II., und Bock (Rapid) verdeutlichten dies.

In Runde 5 verloren unseren beiden Helden allerdings: Gabriel unterlag Orion von der Lufthansa und Karl-Wilhelm musste sich Lamarre (Rapid) geschlagen geben. Aber die beiden Helden kamen in der Vorschlussrunde zurück: Gabriel rächte Karl-Wilhelm und gewann gegen Lamarre (5.) und Karl-Wilhelm stürzte den Spitzenreiter Orion.

Vor der letzten Runde sah es demnach so aus, dass 5 Spieler die Tabelle mit jeweils 4 Punkten anführten. Gabriel musste gegen Zeigert von OTTO ans Brett und nach hartem Kampf endete die Partie remis. Damit landete Gabriel auf dem 3. Platz und erhielt ein Preisgeld von 20 Euro. Wenn er gewonnen hätte, wäre er ganz oben gewesen. Karl-Wilhelm hatte ein wenig Losglück und musste gegen Röpke (Lufthansa) antreten. Er gewann das Match und wurde somit punktgleich Zweiter! Sieger würde Orion von der Lufthansa!

## **Hinter dem Preisgeldplätzen waren wir stark!**

*(BSV-Aktivschachmeisterschaft - Achim)*

Insgesamt 34 Spieler traten zur Aktivschachmeisterschaft an, das waren sogar ein paar mehr als im Jahr zuvor. 6 Spieler gingen für die Baubehörde an den Start, dies war das zweitgrößte Kontingent nach dem Gastgeber Rapid.

Für Thomas lief es nicht ganz so gut. Er holte nicht einen Zähler am Brett, das Freilos der letzten Runde sorgte zumindest dafür, dass er nicht punktlos blieb. Robert startete in das Turnier mit einem sauberen Remis gegen Neander (9.), hatte dann aber gegen Bildat (13.) das Nachsehen. Im Anschluss gab es mit Bissinger (25.) endlich einen etwas leichteren Gegner, gegen den er auch gewinnen konnte.

Den miesen Tag rundete die Niederlage gegen Cassens (5.) ab. Zum 2. Tag meldete sich Robert krank, waren das noch die Nachwirkungen unserer Grillfeier? Platz 31 stand am Ende zu Buche.

Die anderen 4 Helden spielten aber allesamt mehr oder weniger oben mit. Obwohl, von Ralf kann man das so eigentlich nicht sagen. Zum Auftakt verlor der WZ-stärkste Spieler dieses Turniers gegen Potztal (ERGO), um im Anschluss gegen Cassens (Rapid) auch nicht über ein Remis hinauszukommen. Gegen Ristic (14.) gelang ihm dann endlich der 1. Sieg.

Doch dies war nur ein kurzes Zwischenhoch, denn in der Schlussrunde des 1. Tages verlor er gegen mich. Tief unten angekommen, gewann er die 3 Spiele des 2. Turniertages. Beloussow (24.), Weiss (16.) und der Altmeister bissen gegen ihn ins Gras. Somit landete er letztlich auf dem 7. Rang, er hatte sich sicherlich mehr erhofft.

Der Altmeister erwischte einen sauberen Start mit den beiden Siegen über Kazemi-Sresht (21.) und dem Altmeister Ristic von Rapid. Gegen den späteren Turniersieger Kjetsae war er dann doch chancenlos.

Allerdings gewann er in Runde 4 steinstark gegen Bildat (Basler). Steinstark sollte es auch zu Beginn des 2. Tages weitergehen: Gegen den BSV-Blitzmeister Atri (Rapid) gewann er in einem spannenden Match. Das war wohl solch ein Schock für Atri, dass dieser sich danach aus dem Turnier verabschiedete (wenn man das für jemanden so sagen kann, der – ohne etwas zu sagen – einfach von dannen zieht). Auch die letzten beiden Runden gegen Potztal und Ralf stand unser Altmeister wohl besser, doch letztlich musste er beide Male die Hand zur Aufgabe reichen. Am Ende waren es zwar ‚nur‘ 4 Punkte, aber er führt die lange Liste der Spieler mit 4 Zählern an und landete einen Platz hinter Ralf auf Platz 8. Ein sehr schöner Erfolg für unseren Altmeister.

Ich startete gleich mit einer sauberen Niederlage gegen Kjetsae (jetzt bei der Fachschule). Gegen Neander (Rapid) wurde mir dann ein Remis geschenkt. Pahlke vom Zoll sollte keine große Hürde für mich sein, endlich der erste Sieg. Dem folgte gleich ein zweiter, ich ließ Ralf diesmal keine Chance.

Gegen Torborg (11.) gewann ich auf Zeit, ich hatte zwar einen Mehrbauern, das wäre aber noch eine lange Schlacht geworden. Als einziger Baubehördler gewann ich gegen Cassens, der mir den Sieg leicht machte.

In der Schlussrunde verlor ich dann gegen phG, der damit noch an mir vorbeizog. Mit 4½ Zählern und Platz 6 war es für mich trotzdem ein mehr als erfolgreiches Turnier. PhG gewann seine ersten 3 Spiele. Die beiden starken Rapidler Bildat und Scholvin rammte er ab, es folgte ein Sieg über Buntin (OTTO). Gegen den späteren Turniersieger Kjetsae musste auch er dann die Hand zur Aufgabe reichen. Zum Auftakt des 2. Tages ging es nun gegen den späteren Zweiten Zart ans Brett. Auch hier verlor er. Anschließend wartete er auf Atri, der einfach nicht kam. Ausgeruht, wie er nun war, hatte ich nicht den Hauch einer Chance. Punktgleich mit dem Dritten Potztal lief Peter hinter den Preisrängen auf Platz 4 ein, eine saubere Leistung!

Insgesamt wieder ein nettes Turnier, dem die ganz großen Namen zwar diesmal fehlten, aber dies tat dem guten Turnierklima keinen Abbruch.

**Ralf ist wieder vorn!**

*(Achim – BSV-Wertzahlen)*

Die neuen Zahlen wurden mittlerweile berechnet, die interne Meisterschaft, der Pokal und die BSV-Meisterschaft wurden ausgewertet.

Ralf hat nun den Platz an der Sonne inne, der ehemalige Tabellenführer Doc Wolfgang stürzte auf Platz 5 ab, der Grund lag im bescheidenen internen Turnierergebnis. Hinter Ralf folgen Hammer-Holger und Christian d.Ä..

Die großen Gewinner sollen an dieser Stelle genannt werden: Mr.Uwe, der in der Meisterschaft und bei der BSV-Einzelmeisterschaft gleichermaßen punktete, zog um 42 Punkte nach oben und ist jetzt bei 1574. Der Zweite der C-Gruppe, Kollege Peter, stieg um 44 Punkte auf 1578.

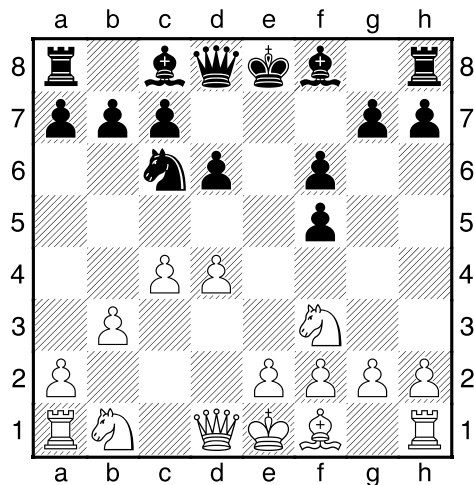
Thomas III. gewann nicht nur die B-Gruppe, nein, auch satte 51 Punkte hinzu und liegt jetzt bei 1924. Der ungeschlagene Gewinner der E-Gruppe, Aziz (1542), machte gar 64 Punkte gut. Den Vogel schossen aber Joachim und Kambiz gemeinsam ab: Jeder stieg um 73 Punkte nach oben. Da machte sich halt bemerkbar, dass Joachim alle seine Spiele in der D-Gruppe gewann und Kambiz auf Platz 2 der B-Gruppe landete und im Pokalfinale stand.

**Rosin, Thomas (1924) – Kaliski, Achim (1985) [A10]**

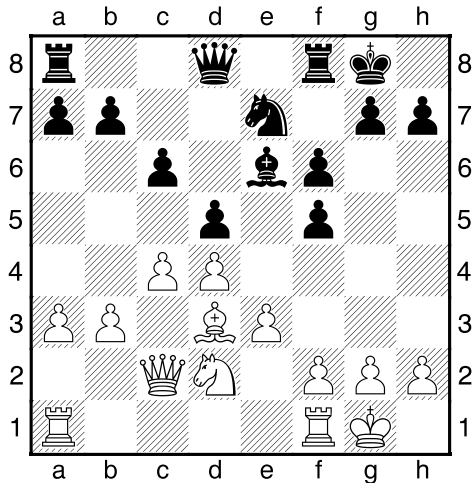
VM13/14 Baubehörde, 11.09.2013

*[Robert]*

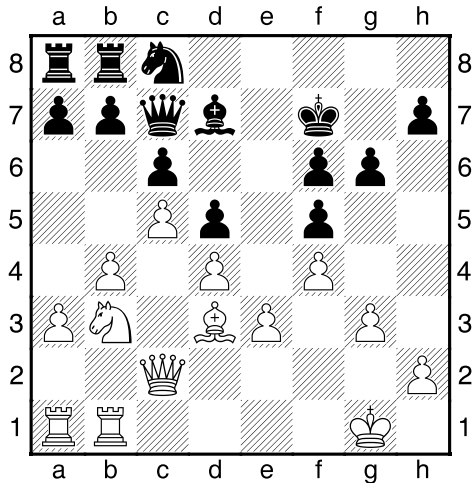
Thomas III. spielt zwar noch nicht sehr lange bei uns mit, hat aber bereits ein paar schöne Erfolge vorzuweisen. So war er (bei starker Besetzung) für die BSV-Mannschaftsschnellschachmeisterschaft am vergangenen Montag als zweites (!) Brett vorgesehen (Aber das allein ist doch noch kein Erfolg! *Achim*). Auch der Aufstieg in unsere A-Gruppe gelang auf Anhieb, sodass man gespannt sein kann, wie er sich dort behaupten wird. Abarten von Holländisch, Damenindisch, Königsindisch (ohne d2-d4) **1.c4 f5 2.b3 Sf6 3.Lb2 d6** [Häufig wird auch 3...e6 4.Sf3 Le7 gespielt.(4...b6; 4...d5) ] **4.Lxf6** Gibt das Läuferpaar für ein möglicherweise starkes Zentrum auf. **4...exf6 5.Sf3** [5.g3 c6 6.Lg2 Le7 7.e3 0-0 8.Se2 a5 9.Sbc3 Sa6 10.d4 Enigl,K-Winiwarter,F (2240)/Austria 1995/0-1 (66); 5.e3 De7 6.Sc3 c6 7.Sge2 g6 8.g3 Lh6 9.Lg2 0-0 10.d4 Bischoff,K (2525)-Wach,M (2385)/Austria 1995/1-0 (32); 5.Sc3 g6 6.e3 Lh6 7.g3 Sc6 8.Lg2 0-0 9.Sge2 Ld7 10.0-0 Kh8 11.Sd5 Tb8 12.Sec3 Barletta,M (2258)-Cottarelli,F (1970)/Salsomaggiore Terme 2006/1-0 (54)] **5...Sc6 6.d4**



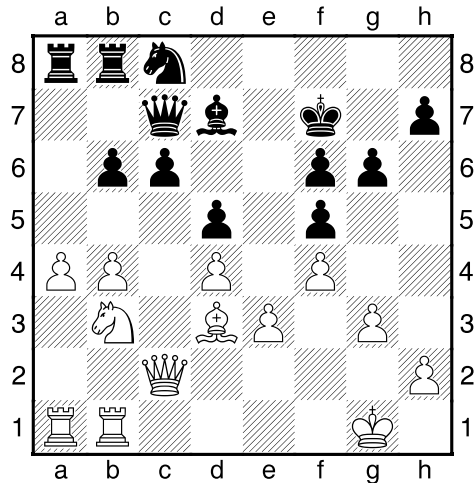
[6.Sc3 Le6 7.g3 Dd7 8.Lg2 g6 9.d4 Lf7 10.d5 Se7 11.0-0 Lg7 12.Sd4 0-0 13.Dd2 Sorokin,M (2561)-Potapov,P (2406)/Salekhard 2006/1-0 (65)] **6...d5** Ergreift die Gelegenheit, d5 selber zu besetzen und seinem Läufer den Weg zum Damenflügel zu öffnen. **7.e3** [Auf 7.a3 folgt 7...dxc4 8.bxc4] **7...Lb4+ 8.Sbd2 Le6 9.Ld3 Se7** [9...0-0!?] **10.a3± Lxd2+ 11.Sxd2 c6** Der Nachteil der schwarzen Strategie zeigt sich daran, dass die weißen Figuren für das Spiel am Damenflügel deutlich besser postiert sind, während am Königsflügel noch kein konkretes Spiel ersichtlich ist. **12.0-0 0-0 13.Dc2**



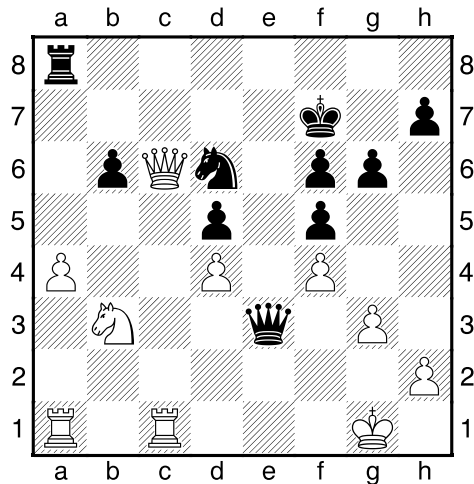
13...g6 [13...Dd7!?] 14.c5 Dc7 15.f4 Ähnlich wie bei 6...d5 wird durch das Vorrücken eines eigenen Bauern der gegnerische Bauernvorstoß verhindert. Dass e3 zurückhängt ist z. Zt. noch kein Thema. 15...Kf7 16.b4 Tg8 Achim sucht jetzt das Spiel am Königsflügel... 17.g3 Tgb8 ... findet es aber nicht. 18.Sb3 [Auch das direkte 18.a4 war bereits möglich. Δ18...b6 19.Sb3 bxc5? 20.Sxc5 Txb4?? 21.Sa6] 18...Ld7 19.Tfb1 Sc8



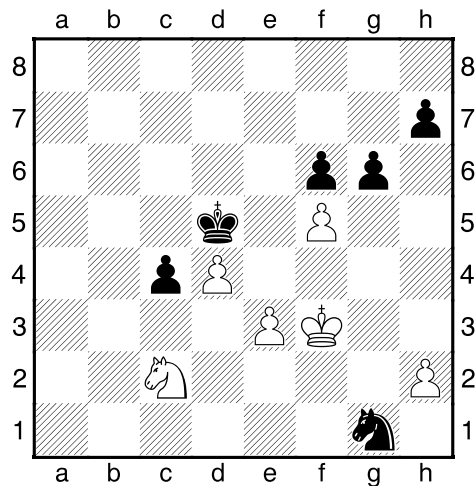
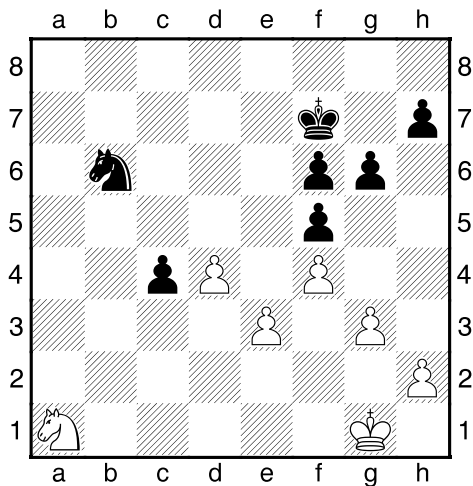
20.a4 b6?!± [Fritz12 schlägt vor, mittels 20...Se7?!± die schwarzen Figuren besser zu postieren.; 20...-- 21.b5] 21.cxb6?!± [Fritz12: 21.Dc3!± Δ-- 22.Lf1 -- 23.Lg2 ist nicht leicht zu finden.] 21...axb6



22.b5?!= Bisher hat Thomas stark gespielt, aber dieser Zug verliert den herausgearbeiteten Vorteil. [22.a5± Sd6 (22...bxa5?± 23.bxa5) ] 22...Db7 [Oder auch 22...Sd6!? Δ23.Tc1 Tc8 24.bxc6 Lxc6 25.Lb5 mit dem Dauerschach-Clou 25...De7 26.Lxc6 Txc6 27.Dxc6 Dxe3+



28.Kg2 a) 28.Kf1 Df3+ 29.Kg1 (29.Ke1??+ Te8+) 29...De3+; b) 28.Kh1 Df3+ 29.Kg1 De3+; 28...De2+ 29.Kh3 (29.Kg1 De3+) 29...Dh5+ 30.Kg2 De2+] 23.bxc6?!± Jetzt hat bereits Schwarz das bequemere Spiel. [Nach 23.a5= cxb5 Δ24.axb6 Txa1 25.Txa1 Sxb6 26.Sc5 Dc7 27.Db1 Tc8 gewinnt Weiß den Bauern zurück.(27...-- 28.Sa6) ] 23...Dxc6 24.Dxc6 [Die Alternative bestand darin, den a-Bauern zu geben: 24.Dd2!? Txa4 25.Txa4 Dxa4 26.Sc5 mit vielleicht ausreichender Kompensation. 26...Dc6 Δ27.Lb5?-+ bxc5 28.Lxc6 Txb1+ 29.Kf2 Lxc6] 24...Lxc6 25.a5 bxa5 26.Sxa5 [26.Txa5??-+ Txb3] 26...Txb1+ 27.Lxb1 Lb5 28.Sb3 Die weißen Leichtfiguren decken ihre Türme ausreichend ab. 28...Txa1 29.Sxa1 Sb6 30.La2 Lc4 31.Lxc4 dxc4



Nach der Abtauschorgie verbleibt Achim im Springerendspiel mit einem entfernten Freibauern, der aber von Thomas unter Kontrolle gehalten wird. **32.Sc2 Ke6 33.Kf2 Sd5 34.Kf3 Kd6 35.g4** [Oder auch 35.Sa3 Sb6 (35...c3?! 36.e4) 36.Sb5+ Kc6 37.Sc3 ΔSd5?!± 38.Sxd5 Kxd5 39.Ke2] **35...fxg4+ 36.Kxg4 Sc3** [36...f5+ war einen Versuch wert, aber nach 37.Kg5 gelingt es Weiß gerade noch rechtzeitig, seinen h-Bauern flottzumachen.] **37.f5= Kd5 38.Kf4**

und die beiden einigten sich aufs Remis. ½-½

nicht unzufrieden damit verabschiedet sich

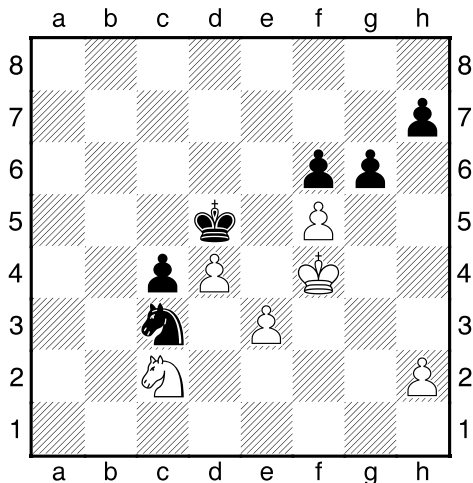
Achim

### Das ist doch das Letzte!

(Joachim)

Ein Wort zu Bachs Orgelwerken: Bach lernte in Ohrdruf (1695-1700) beim Bruder Joh. Christoph die mittel- und süddeutsche Tradition kennen (Pachelbel, Froberger, Frescobaldi).

In Lüneburg (1700-03) hörte er den Schütz-Schüler J. J. Löwe in der Nikolaikirche und den Reinken-Schüler G. Böhm in St. Johannis. Dann wurde er Organist in Arnstadt und Mühlhausen.



[38.fxg6 hxg6 39.Kf4 Ke6] **38...Se2+** [38...g5+ 39.Kf3 g4+ 40.Kf4! Se2+ 41.Kxg4 Ke4 42.Kh5 Kxf5 (42...Kd3??+- 43.d5) 43.Kh6 Ke4 44.h4 f5 ist auch ausgeglichen.] **39.Kf3 Sg1+ 40.Kg2 Se2 41.Kf3 Sg1+**

Hier entstanden norddeutsch geprägte Choraltvorspiele, Fugen, Tokkaten und Choräle. Das mal auf die Schnelle und kurz gebraten zu Bach. Und das muss fürs erste genügen.

Weiterführende Aspekte werden auf der Telefonkonferenz am 31. September zwischen 2.35 und 3.07 besprochen, Kulis und Mitschreibblocks sind bereitzuhalten. Interessierte bitte anmelden.



### Wertungszahlen des Verbandes

Platz	alt	Name	DWZ	Turniere	Differenz			Gesamt Differenz
					Pokal	BSV-EM	Meister- schaft	
1.	(3.)	Ralf	2140/	54	1	12	5	18
2.	(2.)	Hammer-Holger	2124/	31	-3			-3
3.	(5.)	Christian d.Ä.	2122/	24	23			23
4.	(4.)	Helge	2117/	15		3		3
5.	(1.)	Doc Wolfgang	2108/	44	2		-38	-36
6.	(6.)	Robert	2058/	53	-9	-16	43	18
7.	(7.)	Guido	2021/	37				
8.	(9.)	Achim	1985/	72	-2	9	18	25
9.	(8.)	Marten	1963/	44	-9		-9	-18
10.	(0.)	phG	1934/	42				
11.	(12.)	Thomas III.	1924/	3			51	51
12.	(10.)	Norbert	1902/	35	16		-9	7
13.	(15.)	Kambiz	1870/	32	23		50	73
14.	(13.)	Michael	1846/	57	-5			-5
15.	(11.)	Altmeister	1804/	60	-9	-42	-32	-83
15.	(14.)	Rainer	1804/	42			-9	-9
17.	(16.)	Wolfgang	1792/	26				
18.	(17.)	Hans-Werner	1779/	58	4	14	-29	-11
19.	(19.)	Josip	1733/	63	-2		15	13
20.	(18.)	Evelyn	1722/	33	-13			-13
21.	(24.)	Thomas	1653/	25	11		27	38
22.	(21.)	Andreas Oskar	1647/	34	-2		-29	-31
23.	(28.)	Joachim	1618/	60	-4		77	73
24.	(22.)	Gabriel	1597/	66	-2	-22	-28	-52
25.	(26.)	Dieter	1590/	41	-9			-9
26.	(29.)	Kollege Peter	1578/	48	-14		58	44
27.	(30.)	Mr.Uwe	1574/	86	-14	29	27	42
28.	(23.)	Karl-Wilhelm	1565/	69	-13	-31	-7	-51
29.	(25.)	Peter	1559/	62	15		-66	-51
30.	(27.)	Manni	1550/	43			-17	-17
31.	(33.)	Aziz	1542/	2			64	64
32.	(32.)	Dirk	1502/	30	-1			-1
33.	(31.)	Thomas II.	1483/	12	-2	-21	-3	-26
34.	(35.)	Andrea	1449/	45	-1			-1
35.	(34.)	Käpt'n Jürgen	1441/	34			-36	-36
36.	(38.)	Gerhard	1424/	25	-3		42	39
37.	(37.)	Pille	1417/	28	-10		17	7
38.	(36.)	FM Peter	1396/	47	-2		-41	-43
39.	(39.)	Ede	1297/	41	-1		-29	-30
40.	(40.)	Kalle	1205/	35	0		-25	-25
41.	(41.)	Carsten	1155/	32	-2		-53	-55
42.	(43.)	Andreas	1059/	3	0		29	29
43.	(42.)	Inge	1040/	30			-21	-21
44.	(44.)	Burkhard	1029/	10			6	6
		Schnitt	1700/	39	-1	-7	1	-1

## Mittel-Stand-Cup 2013

Platz	Mannschaft	TWZ	Wilhelmsburg	Rapid 1	Blankenese	Barclay/Silpion	Schachfreunde	Beiersdorf	Rapid 3	Shell	Baubehörde 1	Lufthansa	OTTO	Rapid 2	BVB/Zoll	Baubehörde 3	Transit	Baubehörde 2	Mannsch.-Pkt.	Brettunkte
1.	Wilhelmsburg	1786		2	2	2,5					3,5		3,5	3	3,5				12-2	20-8
2.	Rapid 1	1856	2		2,5	2	2		3	3,5		3							11-3	18-10
3.	Blankenese	1760	2	1,5		1,5	4			2,5				2,5		2,5			9-5	16,5-11,5
4.	Barclay/Silpion	1913	1,5	2	2,5						2		3	2				3	9-5	16-12
5.	Schachfreunde	1650		2	0			2,5	2,5		1			3	3				9-5	14-14
6.	Beiersdorf	1788					1,5			1			2	1,5		4	4	4	7-7	18-10
7.	Rapid 3	1775		1			1,5				2	3	1,5			3,5		3	7-7	15,5-12,5
8.	Shell	1770		0,5	1,5			3			2	2			3			2	7-7	14-14
9.	Baubehörde 1	1739	0,5			2	3		2	2		2		2					7-7	13,5-14,5
10.	Lufthansa	1729		1					1	2	2		3		2		2,5		7-7	13,5-14,5
11.	OTTO	1627	0,5			1		2	2,5			1				2,5	2,5		7-7	12-16
12.	Rapid 2	1834	1		1,5	2	1	2,5			2						4		6-8	14-14
13.	BVB/Zoll	1642	0,5				1			1		2				2	3,5	2	5-9	12-16
14.	Baubehörde 3	1553			1,5			0	0,5				1,5		2		2	3	4-10	10,5-17,5
15.	Transit	1678						0				1,5	1,5	0	0,5	2		3	3-11	8,5-19,5
16.	Baubehörde 2	1566				1		0	1	2					2	1	1		2-12	8-20

## Mittel-Stand-Cup 2013 Einzelergebnisse

<b>Baubehörde 1</b>										
Brett	Name	Barclay	Shell	Rapid 2	Lufthansa	Schachfr.	Rapid 3	Wilhelmsb.	Punkte	Platz
1	Thomas III.	1	1	1	1	1	1	0	6-1	1.
2	Michael	1	1	1	1	0,5	0	0	4,5-2,5	2.
3	Josip	0	0	0	0	1	0	0	1-6	11.
4	Mr.Uwe	0	0	0	0	0,5	1	0,5	2-5	8.
Mannschaft		2	2	2	2	3	2	0,5	13,5-14,5	9.
<b>Baubehörde 2</b>										
Brett	Name	Shell	Barclay	BVB	Rapid 3	Transit	BBH 3	BDF	Punkte	Platz
1	Peter	1	0	0	0	0	0	0	1-6	10.
2	Gabriel	0	0,5	1	0,5	1	0	0	3-4	4.
3	Joachim	1	0,5	0	0	0	0	0	1,5-5,5	9.
4	Andrea	0	0	1	0,5	0	1	0	2,5-4,5	6.
Mannschaft		2	1	2	1	1	1	0	8-20	16.
<b>Baubehörde 3</b>										
Brett	Name	Blankenese	Rapid 3	Transit	Otto	BDF	BBH 2	BVB	Punkte	Platz
1	Thomas	1k	0	0	0	0	1	1	2-4	7.
2	Thomas II.	0	0	1	1	0	1	0	3-4	4.
3	Karl-Wilhelm	0,5	0,5	1	0,5	0	1	0	3,5-3,5	3.
4	Käpt'n Jürgen	0	0	0	0	0	0	1	1-6	12.
Mannschaft		1,5	0,5	2	1,5	0	3	2	10,5-17,5	14.

# BSV-Aktivschacheinzelmeisterschaft 2013

Pl.	Spieler	BSG	WZ	1	2	3	4	5	6	7	Punkte	Su.-Pkt.	Bhw
1.	Kjetsae	Fachschule	2044	6W1	3S1	8W1	4S1	17W1	2S0	10S1	6.0 - 1.0	26.0	31.5
2.	Zart	OTTO	2084	19W1	16S½	5W1	17S½	4W1	1W1	3S1	6.0 - 1.0	23.0	30.0
3.	Potztal	ERGO	2007	7S1	1W0	21S1	12W1	9S1	8S1	2W0	5.0 - 2.0	21.0	31.5
4.	Gröppel	Baubehörde	1934	13S1	18S1	27W1	1W0	2S0	19w+	6W1	5.0 - 2.0	21.0	28.5
5.	Cassens	Rapid	1865	32S1	7W½	2S0	31S1	13W1	6S0	15W1	4.5 - 2.5	18.0	25.0
6.	Kaliski	Baubehörde	1985	1S0	9W½	30S1	7W1	11S1	5W1	4S0	4.5 - 2.5	17.0	30.0
7.	Hein, R.	Baubehörde	2140	3W0	5S½	14W1	6S0	24W1	16S1	8W1	4.5 - 2.5	14.0	28.5
8.	Albrecht, N.	Baubehörde	1804	21W1	14S1	1S0	13W1	19S1	3W0	7S0	4.0 - 3.0	20.0	29.5
9.	Neander	Rapid	1995	31W½	6S½	29W1	27S1	3W0	15S½	11W½	4.0 - 3.0	17.0	22.5
10.	Diehl	Rapid	1877	29W1	27S0	32W1	18W0	20S1	12S1	1W0	4.0 - 3.0	17.0	21.0
11.	Torborg	Beiersdorf	1811	25S½	30W1	18S0	16S1	6W0	17W1	9S½	4.0 - 3.0	16.0	22.5
12.	Schulz, H.-J.	Basler	1959	18W0	15S1	23W1	3S0	28S1	10W0	17S1	4.0 - 3.0	15.0	23.5
13.	Bildat	Basler	2023	4W0	31S1	24W1	8S0	5S0	28W1	22S1	4.0 - 3.0	14.0	23.0
14.	Ristic	Rapid	1917		8W0	7S0	+	23W1	25W1	20S1	4.0 - 2.0	10.0	17.0
15.	Kolipost	Rapid	1740	33S1	12W0	20S1	19W0	22S1	9W½	5S0	3.5 - 3.5	16.0	22.5
16.	Weiss	BWVL	2017	22S1	2W½	17S0	11W0	21S1	7W0	25S1	3.5 - 3.5	14.0	26.0
17.	Löschen	Beiersdorf	1824	30W½	23S1	16W1	2W½	1S0	11S0	12W0	3.0 - 4.0	16.5	28.5
18.	Scholvin	Rapid	2037	12S1	4W0	11W1	10S1				3.0 - 1.0	16.0	17.0
19.	Atri	Rapid	1997	2S0	22W1	28W1	15S1	8W0	4s-		3.0 - 3.0	15.0	23.5
20.	Schlüter, M.	Zoll	2007	27W0	24S1	15W0	29S1	10W0	21S1	14W0	3.0 - 4.0	12.0	21.5
21.	Kazemi-Sresht	Rapid	1643	8S0	+	3W0	24S1	16W0	20W0	28S1	3.0 - 4.0	11.0	20.5
22.	Soltau	Gerichte	1910	16W0	19S0	34W1	23S1	15W0	29S1	13W0	3.0 - 4.0	11.0	20.0
23.	Sohrabi	Rapid		28S1	17W0	12S0	22W0	14S0	34S1	30W1	3.0 - 4.0	10.0	19.0
24.	Beloussow	OTTO	1785	34S1	20W0	13S0	21W0	7S0	32W1	29S1	3.0 - 4.0	10.0	18.5
25.	Bissinger	Rapid	1739	11W½	28S0	31W0	34S1	30W1	14S0	16W0	2.5 - 4.5	10.5	18.0
26.	Thakaria	Beiersdorf	1900					34W1	30S½	32S1	2.5 - 0.5	5.0	4.0
27.	Buntin	OTTO	2092	20S1	10W1	4S0	9W0				2.0 - 2.0	13.0	16.0
28.	Rädisch	Basler	1741	23W0	25W1	19S0	33S1	12W0	13S0	21W0	2.0 - 5.0	10.0	20.5
29.	Pahlke	Zoll	1738	10S0	34W1	9S0	20W0	32S1	22W0	24W0	2.0 - 5.0	9.0	19.0
30.	Ragotzky, K.	Rapid	1739	17S½	11S0	6W0	32W1	25S0	26W½	23S0	2.0 - 5.0	8.5	20.5
31.	Buchholz	Baubehörde	2058	9S½	13W0	25S1	5W0				1.5 - 2.5	8.5	15.0
32.	Will	Transit	1672	5W0	33W1	10S0	30S0	29W0	24S0	26W0	1.0 - 6.0	6.0	19.0
33.	Pigin	Barclay		15W0	32S0	+	28W0				1.0 - 3.0	5.0	6.5
34.	Lindemann	Baubehörde	1653	24W0	29S0	22S0	25W0	26S0	23W0	+	1.0 - 6.0	1.0	16.0

# BSV-Aktivschacheinzelmeisterschaft F16 2013

Pl.	Spieler	BSG	WZ	1	2	3	4	5	6	7	Punkte	Su.-Pkt.	Bhw
1.	Orion	Lufthansa	1577	6S1	8W0	9S1	7W1	3W1	2S0	5W1	5.0 - 2.0	20.0	26.0
2.	Heitsch	BWVL	1565	11S1	3S0	13W1	9W1	5S0	1W1	10W1	5.0 - 2.0	19.0	22.0
3.	Meyer,G.	Baubehörde	1597	9S1	2W1	7S0	8W1	1S0	5W1	4S½	4.5 - 2.5	19.5	27.5
4.	Zeigert	OTTO	1582	13W0	12S1	11W1	5S0	8W1	9S1	3W½	4.5 - 2.5	16.5	19.5
5.	Lamarre	Rapid	1589		6W1	8S1	4W1	2W1	3S0	1S0	4.0 - 2.0	18.0	25.5
6.	Bohlin	OTTO	1298	1W0	5S0	12W0	+	11s+	10S½	8W1	3.5 - 3.5	9.0	18.5
7.	Rahbari	Rapid	1598	12W1	13S1	3W1	1S0				3.0 - 1.0	18.0	12.5
8.	Maifeld	Baubehörde	1574	10W1	1S1	5W0	3S0	4S0	13W1	6S0	3.0 - 4.0	15.0	25.0
9.	Bock	Rapid	1542	3W0	10S1	1W0	2S0	+	4W0	13S1	3.0 - 4.0	10.0	22.5
10.	Röpke	Lufthansa	1391	8S0	9W0	+	12S0	13W1	6W½	2S0	2.5 - 4.5	9.0	17.5
11.	Wrede	Baubehörde	1297	2W0	+	4S0	13S1	6w-			2.0 - 3.0	10.0	14.0
12.	Knobel	BVB	1497	7S0	4W0	6S1	10W1				2.0 - 2.0	9.0	13.5
13.	Hertrampf	Baubehörde	1483	4S1	7W0	2S0	11W0	10S0	8S0	9W0	1.0 - 6.0	7.0	23.0

## Gruppe A

Vor- Platz	monat	Name	Spiele	g	u	v	Punkte	SB-Punkte	Quali. z. Gruppe
1.	(1.)	Robert	10	6	2	2	7 : 3	31	A
2.	(2.)	Ralf	10	6	2	2	7 : 3	27	A
3.	(3.)	Achim	10	4	2	4	5 : 5	27	A
4.	(4.)	Doc Wolfgang	10	2	6	2	5 : 5	23	A
5.	(5.)	Norbert	10	2	2	6	3 : 7	13	A/B
5.	(5.)	Marten	10	2	2	6	3 : 7	13	B

Nr	Teilnehmer	2	3	4	5	6	7	Punkte	SBW	Platz
2	Marten		0	1	1	0	0	3,0 : 7,0	13	5.
			0,5	0	0,5	0	0			
3	Doc Wolfgang	1		0,5	0	0,5	0,5	5,0 : 5,0	23	4.
		0,5		0,5	1	0	0,5			
4	Norbert	0	0,5		1	0	0	3,0 : 7,0	13	5.
		1	0,5		0	0	0			
5	Achim	0	1	0		0	1	5,0 : 5,0	27	3.
		0,5	0	1		0,5	1			
6	Ralf	1	0,5	1	1		0	7,0 : 3,0	27	2.
		1	1	1	0,5		0			
7	Robert	1	0,5	1	0	1		7,0 : 3,0	31	1.
		1	0,5	1	0	1				

Entscheidungsspiel: Marten Albrecht - Norbert Raum 1 : 0 0 : 1 1 : 0  
 Relegation: Marten Albrecht - Kambiz Attarchy 1 : 0 ½ : ½

## Gruppe B

Vor- Platz	monat	Name	Spiele	g	u	v	Punkte	SB-Punkte	Quali. z. Gruppe
1.	(1.)	Thomas III.	10	6	4	0	8 : 2	33,75	A
2.	(2.)	Kambiz	10	7	2	1	8 : 2	31,25	A/B
3.	(3.)	Josip	10	3	3	4	4,5 : 5,5	15	B
4.	(4.)	Hans-Werner	10	2	4	4	4 : 6	16	B
5.	(5.)	Altmeister	10	3	2	5	4 : 6	13,5	B/C
6.	(6.)	Andreas Oskar	10	1	1	8	1,5 : 8,5	8	C

Nr	Teilnehmer	1	2	3	5	6	7	Punkte	SBW	Platz
1	Altmeister		1	0,5	1	0,5	0	4,0 : 6,0	13,5	5.
		0		0	1	0	0			
2	Josip	0		0,5	1	0,5	0	4,5 : 5,5	15	3.
		1		0	1	0,5	0			
3	Thomas III.	0,5	0,5		1	1	1	8,0 : 2,0	33,8	1.
		1	1		1	0,5	0,5			
5	Andreas Oskar	0	0	0		0	0	1,5 : 8,5	8	6.
		0	0	0		1	0,5			
6	Hans-Werner	0,5	0,5	0	1		0	4,0 : 6,0	16	4.
		1	0,5	0,5	0		0			
7	Kambiz	1	1	0	1	1		8,0 : 2,0	31,3	2.
		1	1	0,5	0,5	1				

Relegation: Altmeister Albrecht - Kollege Peter Kollewe 1 : 0 1 : 0

Relegation: Marten Albrecht - Kambiz Attarchy 1 : 0 ½ : ½

## Gruppe C

Vor- Platz	monat	Name	Spiele	g	u	v	Punkte	SB-Punkte	Quali. z. Gruppe
1.	(1.)	Thomas	12	8	0	4	8 : 4	44,5	B
2.	(2.)	Kollege Peter	12	6	3	3	7,5 : 4,5	43,75	B/C
3.	(3.)	Mr.Uwe	12	7	0	5	7 : 5	37	C
4.	(4.)	Karl-Wilhelm	12	5	2	5	6 : 6	32,5	C
5.	(5.)	Gabriel	12	4	2	6	5 : 7	29	C/D
6.	(6.)	Manni	12	4	1	7	4,5 : 7,5	22,75	D
7.	(7.)	Peter	12	2	4	6	4 : 8	28	D

Nr	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	7	Punkte	SBW	Platz
1	Gabriel		1	0	0	0,5	1	0	5,0 : 7,0	29	5.
			0	1	0,5	1	0	0k			
2	Thomas	0		1	1	1	0	0	8,0 : 4,0	44,5	1.
		1		1	1	0	1	1			
3	Manni	1	0		1	1	0,5	0	4,5 : 7,5	22,8	6.
		0	0		0k	1	0	0			
4	Karl-Wilhelm	1	0	0		0,5	1	1	6,0 : 6,0	32,5	4.
		0,5	0	1k		1k	0	0			
5	Peter	0,5	0	0	0,5		0,5	1	4,0 : 8,0	28	7.
		0	1	0	0k		0,5	0			
6	Kollege Peter	0	1	0,5	0	0,5		1	7,5 : 4,5	43,8	2.
		1	0	1	1	0,5		1			
7	Mr.Uwe	1	1	1	0	0	0		7,0 : 5,0	37	3.
		1k	0	1	1	1	0				

Relegation: Altmeister Albrecht - Kollege Peter Kollwe 1 : 0 1 : 0  
 Relegation: Gabriel Meyer - Thomas II. Hertrampf 1 : 0 0 : 1 1 : 0



## Gruppe D

Vor- Platz	monat	Name	Spiele	g	u	v	Punkte	SB-Punkte	Quali. z. Gruppe
1.	(1.)	Joachim	10	10	0	0	10 : 0	40	C
2.	(2.)	Thomas II.	10	6	1	3	6,5 : 3,5	21,25	C/D
3.	(3.)	Pille	10	5	1	4	5,5 : 4,5	13,75	D
4.	(4.)	Käpt'n Jürgen	10	3	3	4	4,5 : 5,5	11,25	D
5.	(5.)	Ede	10	3	1	6	3,5 : 6,5	8,75	D/E
6.	(6.)	Carsten	10	0	0	10	0 : 10	0	E

Nr	Teilnehmer	1	2	3	4	5	7	Punkte	SBW	Platz
1	Carsten		0	0	0	0	0	0,0 : 10,0	0	6.
			0k	0	0	0	0			
2	Käpt'n Jürgen	1		1	0,5	0	0	4,5 : 5,5	11,3	4.
		1k		0,5	0k	0	0,5			
3	Ede	1	0		1	0	0	3,5 : 6,5	8,75	5.
		1	0,5		0	0	0			
4	Thomas II.	1	0,5	0		0	1	6,5 : 3,5	21,3	2.
		1	1k	1		0	1			
5	Joachim	1	1	1	1		1	10,0 : 0,0	40	1.
		1	1	1	1		1			
7	Pille	1	1	1	0	0		5,5 : 4,5	13,8	3.
		1	0,5	1	0	0				

Relegation: Gabriel Meyer - Thomas II. Hertrampf 1 : 0 0 : 1 1 : 0

Relegation: Ede Wrede - Gerhard Neumann 0 : 1 0 : 1

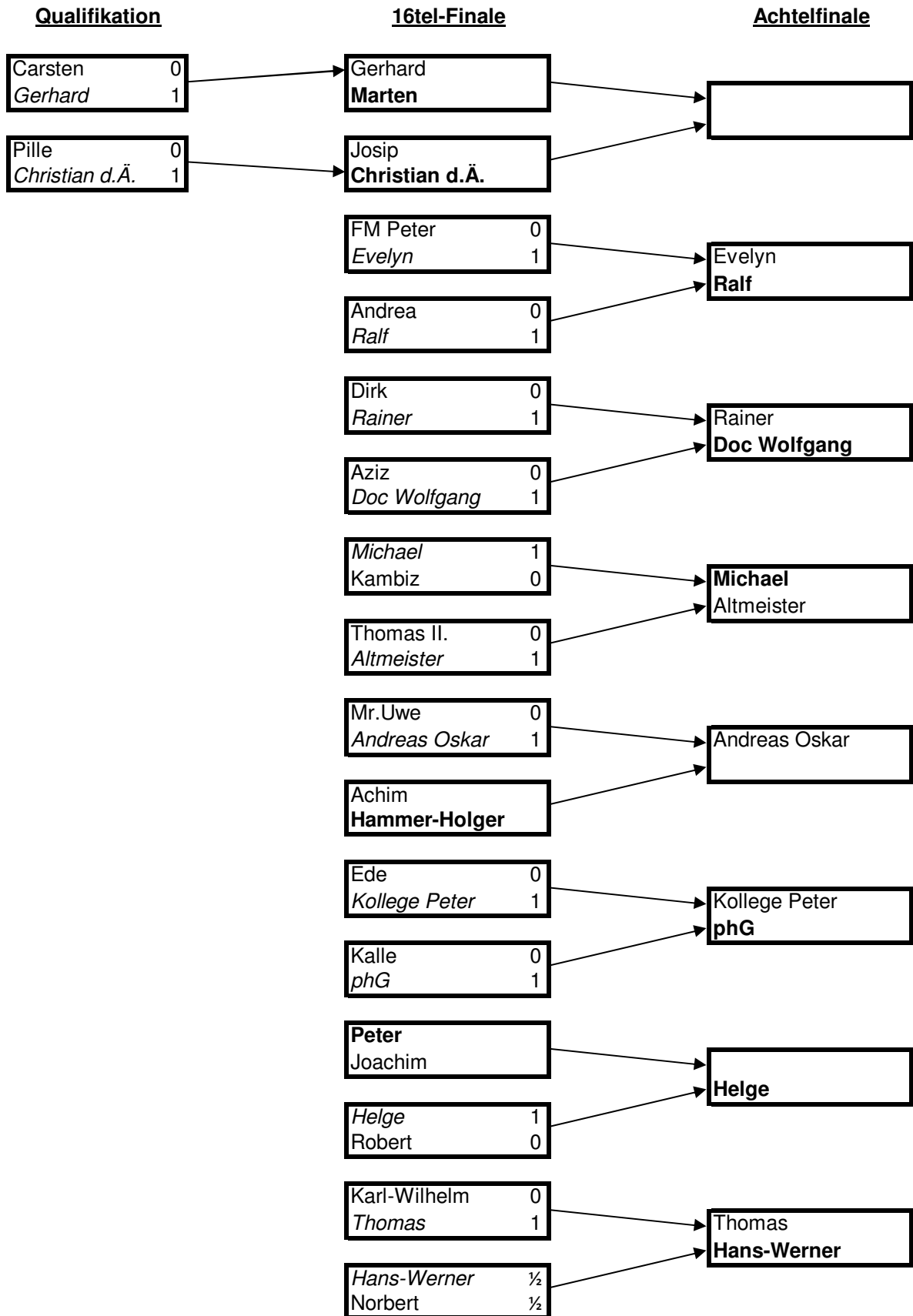
## Gruppe E

Vor- Platz	monat	Name	Spiele	g	u	v	Punkte	SB-Punkte	Quali. z. Gruppe
1.	(1.)	Aziz	12	10	2	0	11 : 1	53	D
2.	(2.)	Gerhard	12	8	2	2	9 : 3	47	D/E
3.	(3.)	FM Peter	12	7	1	4	7,5 : 4,5	27,75	E
4.	(4.)	Kalle	12	4	2	6	5 : 7	21	E
5.	(5.)	Andreas	12	4	0	8	4 : 8	13,5	E
6.	(6.)	Burkhard	12	1	4	7	3 : 9	16,5	E
7.	(7.)	Inge	12	1	3	8	2,5 : 9,5	10,75	E

Nr	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	7	Punkte	SBW	Platz
1	Gerhard		1	0,5	1	0	1	1	9,0 : 3,0	47	2.
			1	0,5	0	1	1	1			
2	Inge	0		0	0,5	0	0,5	1	2,5 : 9,5	10,8	7.
		0		0	0,5	0	0	0			
3	Aziz	0,5	1		1	1	1	1	11,0 : 1,0	53	1.
		0,5	1		1	1	1	1			
4	Burkhard	0	0,5	0		0,5	0	0	3,0 : 9,0	16,5	6.
		1	0,5	0		0,5	0	0			
5	Kalle	1	1	0	0,5		0	1	5,0 : 7,0	21	4.
		0	1	0	0,5		0	0			
6	FM Peter	0	0,5	0	1	1		1	7,5 : 4,5	27,8	3.
		0	1	0	1	1		1			
7	Andreas	0	0	0	1	0	0		4,0 : 8,0	13,5	5.
		0	1	0	1	1	0				

Relegation: Ede Wrede - Gerhard Neumann 0 : 1 0 : 1

## Pokal 2013/2014



Der Erstgenannte hat die Farbwahl, der **fett gedruckte Spieler** benötigt einen Sieg zum Weiterkommen

## Gruppe A

Platz	Vor- monat	Name	Spiele	g u v			Punkte	SB-Punkte	Quali. z. Gruppe
				g	u	v			
1.		Achim	3	1	2	0	2 : 1	1	A
2.		Robert	2	1	1	0	1,5 : 0,5	2	A
3.		Ralf	2	1	0	1	1 : 1	0,5	A
4.		Thomas III.	2	0	1	1	0,5 : 1,5	1	A
5.		Doc Wolfgang	0	0	0	0	0 : 0	0	A/B
6.		Marten	1	0	0	1	0 : 1	0	B

Nr	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	Punkte	SBW	Platz
1	Doc Wolfgang	■						0,0 : 0,0	0	5.
2	Robert		■			0,5	1	1,5 : 0,5	2	2.
3	Marten			■		0		0,0 : 1,0	0	6.
4	Thomas III.				■	0,5	0	0,5 : 1,5	1	4.
5	Achim		0,5	1	0,5	■		2,0 : 1,0	1	1.
6	Ralf		0		1		■	1,0 : 1,0	0,5	3.

## Gruppe B

Vor- Platz	monat	Name	Spiele	g	u	v	Punkte	SB-Punkte	Quali. z. Gruppe
1.		Altmeister	2	2	0	0	2 : 0	1	A
2.		phG	2	2	0	0	2 : 0	0	A/B
3.		Norbert	1	1	0	0	1 : 0	0	B
4.		Josip	2	1	0	1	1 : 1	0	B
5.		Kambiz	0	0	0	0	0 : 0	0	B/C
6.		Hans-Werner	2	0	0	2	0 : 2	0	C
7.		Thomas	3	0	0	3	0 : 3	0	C

Nr	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	7	Punkte	SBW	Platz
1	Norbert			1					1,0 : 0,0	0	3.
2	Hans-Werner					0		0	0,0 : 2,0	0	6.
3	Thomas	0					0	0	0,0 : 3,0	0	7.
4	Kambiz								0,0 : 0,0	0	5.
5	Josip		1				0		1,0 : 1,0	0	4.
6	Altmeister			1		1			2,0 : 0,0	1	1.
7	phG		1	1					2,0 : 0,0	0	2.

## Gruppe C

Vor- Platz	monat	Name	Spiele	g	u	v	Punkte	SB-Punkte	Quali. z. Gruppe
1.		Mr.Uwe	2	2	0	0	2 : 0	0	B
2.		Andreas Oskar	1	1	0	0	1 : 0	0	B/C
2.		Karl-Wilhelm	1	1	0	0	1 : 0	0	C
4.		Kollege Peter	1	0	0	1	0 : 1	0	C/D
4.		Joachim	1	0	0	1	0 : 1	0	D
6.		Thomas II.	2	0	0	2	0 : 2	0	D

Nr	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	Punkte	SBW	Platz
1	Andreas Oskar				1			1,0 : 0,0	0	2.
2	Karl-Wilhelm						1	1,0 : 0,0	0	2.
3	Mr.Uwe				1	1		2,0 : 0,0	0	1.
4	Thomas II.	0		0				0,0 : 2,0	0	6.
5	Kollege Peter			0				0,0 : 1,0	0	4.
6	Joachim		0					0,0 : 1,0	0	4.

## Gruppe D

Vor- Platz	monat	Name	Spiele	g	u	v	Punkte	SB-Punkte	Quali. z. Gruppe
1.		Käpt'n Jürgen	2	2	0	0	2 : 0	1,5	C
2.		Peter	1	1	0	0	1 : 0	1	C/D
3.		Aziz	2	1	0	1	1 : 1	1	D
4.		Ede	3	1	0	2	1 : 2	0,5	D
5.		Gerhard	1	0	1	0	0,5 : 0,5	0,25	D/E
6.		Pille	3	0	1	2	0,5 : 2,5	0,25	E

Nr	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	Punkte	SBW	Platz
1	Peter		1					1,0 : 0,0	1	2.
2	Ede	0				1	0	1,0 : 2,0	0,5	4.
3	Gerhard					0,5		0,5 : 0,5	0,25	5.
4	Käpt'n Jürgen					1	1	2,0 : 0,0	1,5	1.
5	Pille		0	0,5	0			0,5 : 2,5	0,25	6.
6	Aziz		1		0			1,0 : 1,0	1	3.

## Gruppe E

Vor- Platz	monat	Name	Spiele	g	u	v	Punkte	SB-Punkte	Quali. z. Gruppe
1.		FM Peter	2	2	0	0	2 : 0	2	D
2.		Andreas	3	2	0	1	2 : 1	0	D/E
3.		Maxi	0	0	0	0	0 : 0	0	E
3.		Carsten	0	0	0	0	0 : 0	0	E
3.		Inge	0	0	0	0	0 : 0	0	E
6.		Burkhard	1	0	0	1	0 : 1	0	E
7.		Kalle	2	0	0	2	0 : 2	0	E

Nr	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	7	Punkte	SBW	Platz
1	Inge								0,0 : 0,0	0	3.
2	Andreas			1			0	1	2,0 : 1,0	0	2.
3	Kalle		0				0		0,0 : 2,0	0	7.
4	Carsten								0,0 : 0,0	0	3.
5	Maxi								0,0 : 0,0	0	3.
6	FM Peter		1	1					2,0 : 0,0	2	1.
7	Burkhard		0						0,0 : 1,0	0	6.